

Tübingen, den 03.07.23

Sehr geehrte Frau ,

liebe ,

ich bin etwas überfragt, ob der Anrede. Ich meine, ich muss gestehen, Sie hängen bei mir. Ganz weit oben hängen Sie bei mir. Also fast schon auf Platz 1. Da hängen Sie bei mir an der Wand und wohl auch irgendwie in meinem Herzen. Also jeden morgen sehe ich Sie. Oh Gott, jetzt denken Sie bestimmt, ich sei ein Verrückter, einer der irgendwie deppert ist oder so. Oder den Schuss des Jägers nicht gehört hat. Dabei will ich nur eines. *Oh Gott. Ich kann sowas nicht.*

*Ich fange lieber noch mal von vorn an.*

*Also:*

Tübingen, den 03.07.23

Sehr geehrte Frau \_\_\_\_\_ ,

sicherlich verwundert Sie meine Zuschrift...

Oh Gott, ich meine, bestimmt bekommen Sie viele Briefe aus aller Welt, Fanpost oder so.

Ich meine, Sie sind bestimmt eine der ganz Großen.

*Oh Gott. Nein. Das auch nicht.*

*Also:*

Tübingen, den 04.07.23

Sehr geehrte Frau ,

ich weiß nicht, ob Sie's wussten, aber ich brauche Sie. Also vielmehr brauche ich Ihre Zustimmung.

*Oh Gott! Nein.*

*Also jetzt aber wirklich:*

Tübingen, den 05.07.23

Sehr geehrte Frau ,

Sie lagern. Also nein, nicht sie direkt, Ihre Briefe lagern. Die lagern in Archiven. In Archiven lagern sie. Also nicht Sie. Ich mein die Briefe. Die lagern dort. Und Sie leben. Deshalb brauche ich Ihre Zustimmung.

*Oh Nein! Gott. Sie weiß doch alles, was ich ihr da schreib '.*

*Also nochmal:*

Tübingen, den 06.07.23

Sehr geehrte Frau \_\_\_\_\_,

~~Sie schreiben. Sie haben geschrieben. Einen Brief haben Sie geschrieben. Briefe haben Sie geschrieben. An eine Sara~~

im Deutschen Literaturarchiv zu Marbach<sup>1</sup> lagern Briefe von Ihnen. In einem Nachlass eines Anderen. Sie aber müssten davon wissen, denn – und jetzt komme ich zu meinem Anliegen – von eben diesem Archiv habe ich Ihre Adresse erhalten. Nun also mein Anliegen: ~~Ich bin Student, das heißt ich studiere, das heißt ich muss schreiben, weil ich eine Geisteswissenschaft studiere. Das heißt, ich brauche Material, Primärquellen um genau zu sein.~~

~~Ich möchte über Sie, nein mit Ihnen schrei~~ Auf Basis der Ihrer Briefe, die im DLA archiviert sind, möchte (muss?) ich einen kreativen, literarischen Text schreiben. Da Sie aber noch leben – und das freut mich wirklich – benötige ich Ihre Einverständniserklärung zur Einsicht dieser Briefe. Deshalb schreibe ich Ihnen. Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn Sie mir diese erteilen könnten und ~~ich Auszüge aus Ihrem Privatsten~~ ich diese Briefe als Quelle der Inspiration für mein eigenes literarisches Schaffen verwenden dürfte. Falls ich daraus nicht zitieren soll, achte ich dies selbstredend.

Hochachtungsvoll

---

1 = DLA